

Stadtwerke Speyer

Kunden investieren in Ökostrom

[30.08.2013] Bei den Stadtwerken Speyer sorgen Kunden für ihren eigenen Sonnenstrom. Möglich macht dies eine Finanzierungsbeteiligung an einer Photovoltaikanlage.

In Speyer in Rheinland-Pfalz wurde eine neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Auf dem Dach der Quartiersmensa sollen auf einer Fläche von knapp 170 Quadratmetern jährlich etwa 24.000 Kilowattstunden Strom erzeugt werden. Finanziert wurde die Anlage durch Gelder aus einem Fördertopf, den die Stadtwerke eigens zu diesem Zweck für ihre Kunden einrichteten. Speyers Oberbürgermeister Hansjörg Eger (CDU): „Wir sind stolz, dass wir in Speyer jetzt eine Solarstromanlage haben, die ausschließlich durch Fördergelder von Naturstrom-Kunden der Stadtwerke finanziert wurde.“ Insgesamt beläuft sich die Investition auf 38.000 Euro. Installation, Betrieb und Überwachung der Anlage übernehmen die Stadtwerke. Nach eigenen Angaben soll die Einspeisevergütung, die die Stadtwerke als Investor aus dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) erhalten, in vollem Umfang wieder auf das Förderkonto fließen und für weitere Energieprojekte zur Verfügung stehen.

(ma)

Stichwörter: Photovoltaik | Solarthermie, Bürgerbeteiligung, Finanzierung, Klimaschutz